

# Drei auf WM-Safari

„Wir fahren 2010 zur WM nach **Südafrika**“. Das haben im vergangenen Jahr drei **Fußballfreunde** beschlossen. In der Ticket-Lotterie gewannen sie Karten für alle wichtigen Spiele. Jetzt bereiten sie sich auf das Abenteuer vor.



Mirko Kürten, sein Vater Jürgen Kürten und Markus Meurer (von links) fahren ans Kap der guten Hoffnung, um die deutsche Fußball-Nationalmannschaft beim Kampf um die Weltmeisterschaft 2010 in Südafrika lautstark zu unterstützen. 1400 Euro pro Person haben die Eintrittskarten gekostet. RP-FOTO: RALPH MATZERATH

## VON ILKA BÖSCH

**HASSELS** Statt Tropenhelm und Fernglas werden Jürgen Kürten, sein Sohn Mirko und Markus Meurer auf dem Flug ans Kap der guten Hoffnung das Trikot der deutschen Nationalmannschaft und Reiseführer im Gepäck haben. Ziel: die Fußball-Weltmeisterschaft in Südafrika.

Der Startschuss zu ihrem großen Abenteuer fiel vergangenes Jahr im Oktober. Damals saßen die fußballverrückten Freunde – wie so oft – zusammen und sprachen über vergangene sowie künftige sportliche Höhepunkte der Nationalmannschaft. Spontan beschlossen sie: „Bei der nächsten WM sind wir live mit dabei!“ Die größte Hürde war es zunächst, Tickets zu bekommen. „Auf einen Eintritt zu einem Spiel kommen in Deutschland zehn Anfragen“, erklärt Mirko Kürten. Doch

**Wenn die Deutschen nicht weiterkommen, wäre das der Super-Gau**

er setzte bei der Lotterie im Internet alles auf eine Karte. „Wir wollten TST 7 haben. Für etwas anderes haben wir uns gar nicht beworben.“ Viel Hoffnung habe er sich aber nicht gemacht, ausgerechnet diese sehr begehrte Kombination aus Eintritten (die TST-7-Tickets für die drei Vorrundenspiele mit deutscher Beteiligung sowie Achtel-, Viertel- und Halb-Finale und Endspiel) für zirka 1400 Euro pro Person zu bekommen.

Umso größer die Freude, als am 24. Mai nachts um zwei Uhr die Fifa die Bestätigung der Tickets per E-Mail verschickte. Deutlich optimistischer war hingegen Markus Meurer gewesen. Der Bankkaufmann hatte schon mal anderthalb Jahre im voraus Urlaub für Südafrika angemeldet.

Nun kam Jürgen Kürtens Part. Er sollte die Flüge online ordern.

## INFO

### WM 2010

Die WM in Südafrika dauert vom **11. Juni** bis zum **11. Juli** 2010. Dann kämpfen **32 Nationen** an zehn Austragungsorten um den Sieg. Es gibt zwei Ticket-Arten. Es können mit Matchkarten **einzelne Spiele** gesehen werden. Mit den mannschaftsspezifischen Tickets (MST/TST) folgen die Fans ihrem Team **bis zu sieben** Mal.

Klingt verhältnismäßig einfach, erwies sich aber als schwierig. „Flüge kann man erst ein knappes Jahr im Voraus buchen“, erklärt Kürten. Als er sich dann Mitte Juni an die Arbeit machen konnte, war der Andrang auf die Tickets bereits sehr groß. Nach stundenlanger Quälerei durch viele Seiten Formalien wollte er zum Beispiel endlich auf „buchen“ drücken, als eine Nachricht

kam, dass sich der Flugpreis gerade um 200 Dollar verteuert habe, berichtet er von seinen frustrierenden Erfahrungen.

Doch vergangene Woche gelang es ihm dann doch, bei Egypt Airlines die Hinflüge nach Johannesburg für vergleichsweise moderate 400 Dollar zu kaufen. Seitdem sind die drei in ihrer WM-Euphorie kaum noch zu bremsen. „Obwohl, jetzt müssen die Deutschen nur noch mitspielen. Wenn nicht, wäre das der Super-Gau“, meint Jürgen Kürten. Den anderen beiden ist deutlich anzusehen, wie wenig sie solche Scherze schätzen.

Dass sie die Zeit zwischen den Spielen dazu nutzen wollen, möglichst viel vom Land zu sehen, steht für die drei fest. Unklar indes ist immer noch ihre Unterbringung. Ob sie nun im Fan-Camp oder doch lieber im Wohnmobil übernachten wollen. Diese Frage wird in den nächsten Wochen noch für genug Gesprächsstoff sorgen.